



ALEXANDER F. JAGELOWITZ

Maler, Wandmaler, Bühnenbilder, Grafiker

Geboren 1938 in Kaunas, Litauen • lebt und arbeitet in Hamburg • 1957 Studium an der Hochschule für bildende Künste in Posen; 1960 an der Warschauer Kunstakademie bei Prof. Artur Nacht-Samborski. Diplom mit Auszeichnung • 1981 Umsiedlung nach Hamburg • Mitglied im BBK / Berufsverband Bildender Künstler Hamburg, Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • nationale und internationale Preise und Auszeichnungen • seit 1968 freischaffender Künstler



SERGEY MACHEKHIN

Maler, Grafiker, Wandmaler, Restaurator, Designer, Pädagoge

Geboren 1953 in Brjansk, Russ. Föderation • lebt und arbeitet in Hamburg • 1982-1988 studiert er Restauration an der Ermitage St. Petersburg; ab 1988 Malerei an der Staatlichen Akademischen I.E. Repin-Institut für Malerei, Bildhauerei und Architektur Sankt Petersburg bei dem Monumentalmaler und Lyriker Andrei Andreevich Mylnikov; Wandmalerei an der Repin-Kunstakademie. Diplom mit Auszeichnung • 1981 Umsiedlung nach Hamburg • Mitglied im BBK / Berufsverband Bildender Künstler in Hamburg, Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • Nationale und internationale Preise • seit 1971 freischaffender Künstler



LILIANE ORŁINSKI

Malerin

Geboren 1959 in Katowice / Polen • lebt und arbeitet in Hamburg • 1985 Umsiedlung nach Hamburg • 1990 Mal- und Zeichenunterricht bei renommierten Hamburger Künstlern • 2000 - heute Teilnahme an der jährlichen Sommerakademie Scheiflingen/Steiermark/ Österreich bei Prof. Gerhard Stadlober (1936) • Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • seit 1990 freischaffende Künstlerin



GEORGES RO

Objekte, Zeichnungen, Karikaturen, Musiker

Geboren 1938 in Bukarest, Rumänien • lebt und arbeitet in Hamburg • 1953 - 1963 Ausbildung zum Konzertmusiker an der Musikhochschule Bukarest • 1963-1974 Mitglied der Philharmonischen Staatsorchesters George Enescu Bukarest • 1974 Umsiedlung nach Hamburg • 1974 - 2003 Mitglied des Philharmonisches Staatsorchesters und der Staatsoper Hamburg, 1974-1985 Wührer Sextett Hamburg, 1985 - 2000 Philharmonisches Kammerorchester Hamburg • Ab 1963 Solist und Kammermusiker bei internationalen Musikfestivals und Konzerten, Dozent an div. Musikhochschulen • seit 1953 Autodidakt in der bildenden Kunst • seit 2004 freischaffender Künstler • Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV • nationale und internationale Preise • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen



AUSSTELLUNG

Umwelt im Ökologiediskurs:
Sonne - Wasser - Erde - Luft

September 2019
bis
September 2020



Ausgelobt durch
Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV
Galerie KAM



Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV

Der 1998 gegründete, gemeinnützige Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV, war bis Ende 2016 mitten im Herzen Hamburgs, zwischen Michel und Laeishalle, ansässig. Anfang 2017 hat er seinen Sitz nach Hamburg-Lohbrügge verlegt.

Unter seinem Dach vereint der Verein einen Verlag (das Journal Michel Blick und Herausgabe bibliophiler Kunstbände) und eine Galerie (Galerie KAM / früher Kunststätte am Michel).

Neben unseren weltweiten Wanderausstellungen, internationalen Malerei Biennalen und Kinder-Plakat-Wettbewerben, zeigen wir in öffentlichen Institutionen die Ausstellung „Umwelt im Ökologiediskurs: Sonne - Wasser - Erde - Luft“. Ausgestellt werden Bilder von internationalen Künstlern, die mit uns eng verbunden sind, sowie Bilder von Schülern, die anlässlich der Ausschreibung unseres jährlichen Aufrufs zum Kinder-Plakat-Wettbewerb entstanden sind.

Für die Erreichung der Klimaziele ist internationales und nationales politisches Handeln maßgebend. Aber auch auf kommunaler Ebene sind Klimaschutzmaßnahmen unverzichtbar und Klimaschutz ist JEDER auch SELBER. Wenn wir den zukünftigen Generationen eine gute Lebensgrundlage ermöglichen wollen, müssen wir alle gemeinsam JETZT aktiv werden. Für diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung benötigen wir mehr als gute Worte.

Deshalb setzen auch wir, die Künstler des Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV, Klimazeichen – und das schon seit Jahren! Künstler sind „gesprächig“, kommen viel in der Welt herum und sehen sich auch als das „Sprachrohr“ für das Volk.

Mit der Ausstellung hier im Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ), möchten wir, als künstlerische Bildungsinitiative, auf den Klimaschutz international und national aufmerksam machen und damit andere Akteure zum Ausprobieren und Handeln motivieren, und bei den kleinen „Rembrandts“ der kommenden Generation die Wahrnehmung für die Metropolregion Hamburg schärfen und das Bewusstsein für die Vielfalt der Natur, der Umwelt, der Wirtschaft und der Kultur sensibilisieren – sowie die Neugier auf Kunst wecken.



Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV
Galerie KAM

+49 40 25 49 75 30 | +49 170 416 25 04

www.galerie-kam.de
www.michelblick.de



Einladung zur Veranstaltung

Anlässlich der 11. Klimawoche Hamburg im Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ) am Montag, 16. September 2019, 18:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Ludwig
Geschäftsführer, DKRZ

Jutta Wiegert | Vorstand Galerie KAM
Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV

Veranstaltungsprogramm

18:00 Uhr - Foyer: Vernissage der Ausstellung
„Umwelt im Ökologiediskurs: Sonne - Wasser - Erde - Luft“

Malerei und Objekte der Künstler

Ary G. Cárdenas (1961, Buenos Aires, C.F., Argentinien)
Günther Helm (1935, Hamburg)
Alexander F. Jagelowitz (1938, Kaunas, Litauen)
Sergey Machekhin (1953, Brjansk, Russ. Föderation)
Liliane Orlinski (1959, Katowice, Polen)
Georges Ro (1938, Bukarest, Rumänien)

Die Ausstellung ist ganzjährig zu den Öffnungszeiten des DKRZ zu sehen.

18:30 Uhr – Raum 034: Vortrag

„Hamburg tritt dem Klimawandel entgegen“
von Michael Bötttinger

19:00 Uhr: Führung durch das Klimarechenzentrum

Geführte Besichtigung des Hochleistungsrechnersystems für die Erdsystemforschung 3 „Mistral“ (HLRE-3 „Mistral“) mit Prof. Dr. Thomas Ludwig und Michael Bötttinger



ARY G. CÁRDENAS

Maler, Grafiker, Zeichner, Wandmaler, Bildhauer, Restaurator, Designer, Pädagoge

Geboren 1961 in Buenos Aires, C.F. / Argentinien • lebt und arbeitet in Buenos Aires, C.F. / Argentinien • 1982 Studium Lehrer / Zeichnen an der Hochschule für bildende Künste „Manuel Belgrano“ • 1989 Studium Lehreer / Malerei an der Hochschule für bildende Künste „Prilidiano Pueyrredón“ • 1993 Studium Lehrer/ Wandmalerei an der Hochschule für bildende Künste „Ernesto de la Cárcova“ • Mitglied im Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • Nationale Preise • seit 1982 freischaffender Künstler



GÜNTHER HELM

Maler, Grafiker

Geboren 1935 in Hamburg • lebt und arbeitet in Reinbek bei Hamburg • 1958-1962 Studium an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg, Malerei und freie Grafik vorwiegend bei Prof. Georg Gresko • 1963-1995 Tätigkeit im Naturschutzamt Hamburg • 1972-1998 Leiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg • Mitglied im BBK / Berufsverband Bildender Künstler Hamburg, art goes public, Kunstgemeinschaft Sachsenwald, Kulturaustausch Hamburg-Übersee eV, NABU / Naturschutzbund Deutschland • Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen • seit 1992 freischaffender Künstler



Das Deutsche Klimarechenzentrum als Partner der Klimaforschung

Die Erde kann nicht in einem Labor nachgebildet werden! Wie können wir ein derart dynamisches und komplexes System verstehen? Wie können wir die dringendste aller Fragen beantworten: Was hält das Klima für unsere Zukunft und für die der Erde bereit? Zentrale Hilfsmittel bei der Beantwortung dieser Frage sind Klimasimulationen, also die Nachbildung des Klimasystems und seiner komplexen Entwicklung im Computer mit Hilfe numerischer Modelle.

Zur Bewältigung dieser Aufgabe benötigt die Wissenschaft Zugang zu speziellen Hochleistungsrechnern und Unterstützung bei deren effizienter Nutzung. Genau hier liegt satzungsgemäß die Aufgabe des Deutschen Klimarechenzentrums (DKRZ). Als überregionale Serviceeinrichtung betreiben wir ein Rechenzentrum für die Durchführung von Klimasimulationen. Ferner hält das DKRZ alle für die Verarbeitung und Auswertung einschlägiger Daten notwendigen technischen Einrichtungen vor, pflegt und entwickelt allgemein für die Klimaforschung relevante Anwender-Software, berät und unterstützt seine Nutzer in DV-Fragen und beteiligt sich an nationalen und internationalen Projekten und Kooperationen mit dem Ziel der Verbesserung der Infrastruktur für die Klimamodellierung.

Damit bildet das DKRZ die herausragende Forschungsinfrastruktur für die modellbasierte Simulation des globalen Klimawandels und seiner regionalen Effekte.



Deutsches Klimarechenzentrum GmbH
Bundesstraße 45a | D-20146 Hamburg
+49 40 460094 - 0 | www.dkrz.de